

Entscheidungsvorlage

Bienweg

Aus historischen Planunterlagen geht hervor, dass der Bienweg von ca. 1834 bis 1905 von der Schnieglinger Straße, Höhe Westfriedhof, bis zur Wetzendorfer Straße verlief. Mit dem Bau der Ringbahn 1905 änderte sich der Verlauf des Bienwegs und hat sich bis heute nicht wesentlich geändert.

Es wird daher folgende Verlaufsbezeichnung vorgeschlagen:

Von der Schnieglinger Straße, Höhe Westfriedhof, bis zur Ringbahn und dann nach Osten abknickend bis zur Bielefelder Straße

Eisenstraße

Die Eisenstraße wurde am 27.06.1902 als „Verbindungsstraße zwischen Exerzierplatz und Schweinauer Hauptstraße“ benannt. Das Teilstück zwischen der Eisenstraße/ Ecke Eisenstraße bis zur Schweinauer Hauptstraße befindet sich in Privatbesitz und wurde nie öffentlich gewidmet.

Es wird daher vorgeschlagen,

die Verlaufsbeschreibung für die Eisenstraße anzupassen in:

Straße von der Eisenstraße bis an die Gustav-Adolf-Brücke

Rheinstraße

Ein Teilabschnitt der am 17.04.1972 benannten Rheinstraße, das Flurstück Nr. 744/2, befindet sich inzwischen in Privatbesitz und ist nicht mehr öffentlich gewidmet. Somit ändert sich der Verlauf der Rheinstraße. Sie verläuft von der Donaustraße zur Mainstraße.

Es wird daher vorgeschlagen,

die Verlaufsbeschreibung für die Rheinstraße anzupassen in:

Von der Donaustraße zur Mainstraße

Frankfurter Straße

Mit der Fertigstellung einer trimodalen Umschlaganlage für den kombinierten Verkehr auf dem Betriebsgelände der Bayernhafen GmbH&Co KG im Jahr 2006 wurde die am 31.01.1972 benannte, im Privatbesitz befindliche Frankfurter Straße in ihrem Verlauf unterbrochen und entwidmet.

Es wird daher vorgeschlagen:

Einziehung der Bezeichnung Frankfurter Straße

Richard-Hesse-Straße/Südallee

Aus Gründen der Übersichtlichkeit und der öffentlichen Ordnung soll ein Teil der Südallee, benannt am 28.05.1998, in die Richard-Hesse-Straße, benannt am 19.04.2001, einbezogen werden.

Es wird daher vorgeschlagen,

1. neuer Verlauf der Richard-Hesse-Straße:

Von der Ölser Straße bis zur Gleiwitzer Straße/Am Tower

2. neuer Verlauf der Südallee:

Von der Kreuzung Gleiwitzer Straße/Am Tower nach Süden bis zur Gebietsgrenze des Gewerbeparks in der Gemeinde Markt Wendelstein im Landkreis Roth

Brandenburger Straße

Die Verbindungsstraße in Eibach zwischen der Castellstraße und dem Hopfengartenweg wurde am 03.01.1928 benannt. Im Laufe der Jahre wurde die Stichstraße von der Kurve der Brandenburger Straße bis zum Pumpwerk um 12 Anwesen erweitert, die der Brandenburger Straße zugeordnet sind.

Es wird daher als Verlaufsbeschreibung vorgeschlagen:

Verbindungsstraße zwischen der Castellstraße und dem Hopfengartenweg mit einer Stichstraße von der Kurve der Brandenburger Straße bis zum Pumpwerk